

Impulse zum EG

452 Er weckt mich alle Morgen

Text: Jochen Klepper 1938

Musik: Rudolf Zöbeley 1941

Körperperkussion

von Christa Kirschbaum

Der Melodie wird ein vierteiliges Begleitpattern unterlegt:

Patscher mit beiden Händen auf die Oberschenkel – Klatscher - Patscher mit einer Hand auf das Brustbein - beide Hände hinter die Ohren, wie zum besseren Hören („er weckt mir selbst das Ohr“).

Jede Aktion markiert die erste Note des nächsten Dreiertaktes.

Beobachtung: Die Betonungen der Melodie und der Ablauf des patterns verschieben sich gegeneinander. Das liegt an der Melodie, die - typisch für ihre Entstehungszeit - nicht gradzählig rhythmisch-symmetrisch gebaut ist wie z.B. Melodien der Klassik (dann müssten die Schlussnoten jeder Zeile doppelt so lang sein), sondern frühzeitiger weiterführt. Dadurch wird ein Einschwingen oder Grooven verhindert.

Dieses Spiel hilft, der Gemeinde diese Tatsache bewusst zu machen.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.